

Übersicht über die Praxisphasen

Im dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen spielt die Verzahnung von Theorie und Praxis eine bedeutsame Rolle. Die Studierenden übertragen in der Theorie erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in die Wirklichkeit des Praxispartners. In den Theoriemodulen sollen die Studierenden Ihre Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis in die Lehrveranstaltungen einbringen. Die Studierenden fertigen zudem über den Verlauf und die Inhalte der praktischen Studienabschnitte Präsentationen bzw. Präsentationen an, in denen sie betriebliche Problemstellungen reflektieren und theoriegeleitet bearbeiten. Somit erfolgt ein ständiger wechselseitiger Transfer zwischen Theorie und Praxis.

Die nachfolgend aufgeführten Aufstellungen geben einen Gesamtüberblick über den Wissenstransfer zwischen Theoriemodulen und dem jeweiligen Praxismodul je Semester. Zudem werden die zu transferierenden Inhalte und deren Lernziele transparent gemacht. Dies dient der Sicherstellung der zeitlichen und inhaltlichen Korrespondenz zwischen den wissenschaftlich-theoretischen und den praktischen Studienabschnitten im BA-Studium zum Bachelor of Arts im Studiengang Public Management.

Die Studierenden durchlaufen in den Praxismodulen alle wichtigen betrieblichen Funktionsbereiche. Sie erkennen das Unternehmen bzw. die Einrichtung mit dessen typischen Arbeitsabläufen als ganzheitliches komplexes System und werden befähigt, konkrete betriebswirtschaftliche Probleme zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln und selbständig umzusetzen. Des Weiteren werden die Studierenden in einem oder zwei ausgewählten Bereichen in größeren Projekten wirksam, wodurch ihre praktischen Fähigkeiten und das praktische Wissen vertieft werden.

Während der Tätigkeit im Unternehmen sollen die in den Theoriemodulen erworbene Kompetenzen – beispielsweise grundlegende Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen sowie berufsfeldbezogene Qualifikationen – der Studierenden gefestigt und gleichzeitig der kritische Blick auf Lehrinhalte zukünftiger Theoriemodule geschärft werden. Die Studierenden werden über die Niveaustufen Wissen, Verständnis, Anwendung, Analyse und Synthese zur eigenständigen Bewertung von Problemstellungen und Lösungen geführt.

Die Studierenden erwerben die ECTS-Credits auf in den Praxisphasen auf zwei genau definierte Arten:

- durch in der Praxisphase gelegene Module (Praxismodule), in denen die Studierenden eine vom Lehrpersonal der Staatlichen Studienakademie Bautzen gestellte und betreute Aufgabenstellung bearbeiten und mit einer Prüfungsleistung abschließen. Die Inhalte der Aufgabenstellung und der Tätigkeitsbereich der Studierenden beim Praxisunternehmen sind so aufeinander abgestimmt, dass Synergieeffekte zwischen praktischer Tätigkeit und Lernzielerreichung befördert werden. Für Praxismodule wird eine separate Modulbeschreibung erstellt.
- durch Eigenverantwortliches Lernen (EvL), das Teil eines oder mehrerer der Theoriemodule des jeweiligen Semesters ist, sich auf die Praxisphase erstreckt und insofern inhaltlich verzahnt ist. Diese Lern- bzw. Transferleistungen werden während der Praxisphase oder unmittelbar danach, also am Semesterende, aber in jedem Fall im Kontext der sie betreffenden Theoriemodule, abgeprüft. Der Transfer von EvL aus der Theorie in die Praxis wird explizit als solcher in den Modulbeschreibungen der entsprechenden Theoriemodule ausgewiesen.

Es ergeben sich damit drei ineinander verschränkte Handlungsebenen in den Praxisphasen:

1. die Bearbeitung von Praxismodulen,
2. eigenverantwortliches Lernen für Theoriemodule sowie
3. die Tätigkeiten der Studierenden beim bzw. für den Praxispartner

Jede Praxisphase wird inhaltlich so von den Staatlichen Studienakademie Bautzen vorstrukturiert und mit den Praxispartnern abgestimmt, dass die Handlungsebenen ineinandergreifen und Synergieeffekte bei der Vertiefung, Ausweitung und Anwendung des Fachwissens der Studierenden entstehen.

Aufgrund unterschiedlicher Anforderungen seitens der Praxispartner sowie der Individualität der Studierenden sind die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Inhalte und EvL-Zeiten exemplarisch zu sehen und sollten unter Beibehaltung des insgesamt zu erbringenden Workloads jeweils individuell konkretisiert werden.

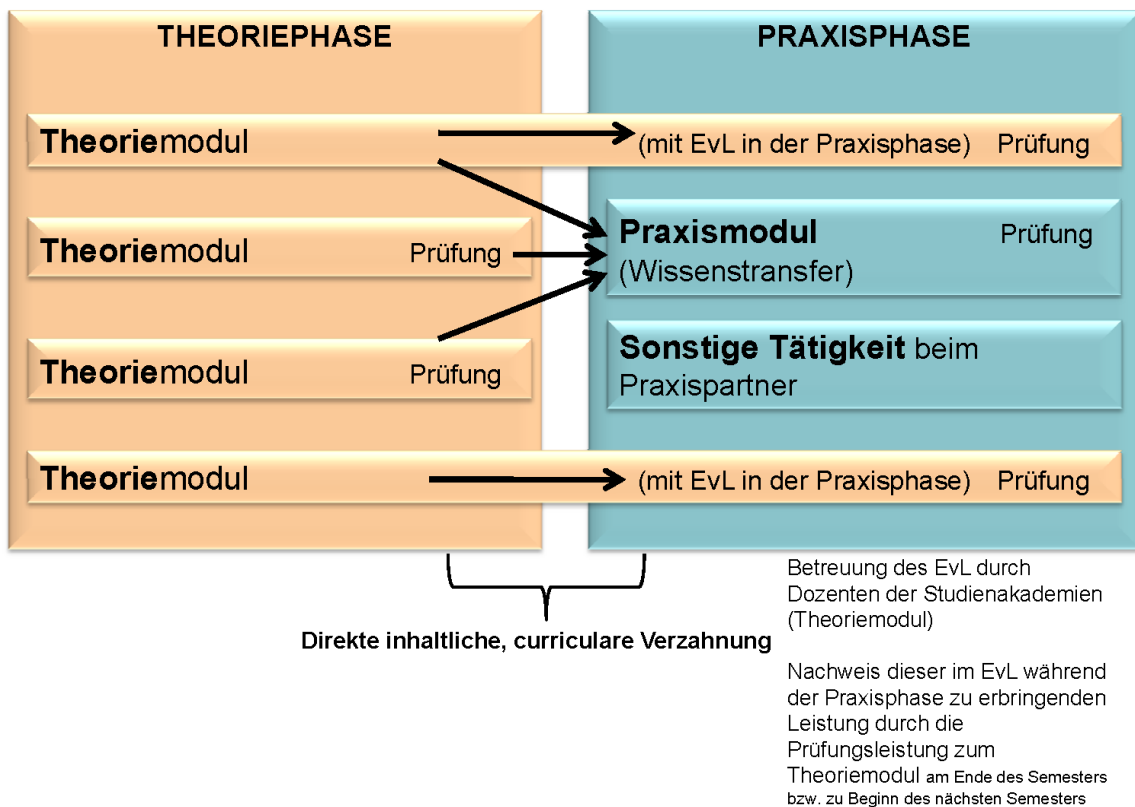


Abbildung: Schematische, exemplarische Verzahnung der Theorie- und Praxisphasen.

Praxisphase 1. Semester

In diesem Praxismodul lernen die Studierenden ihr Praxisunternehmen sowie elementare Abläufe und Tätigkeiten kennen und erhalten einen Überblick über die Kommunikationsbeziehungen im Unternehmen sowie die eingesetzten Informationssysteme.

Sie werden direkt in Praxisteams eingebunden und erhalten damit wesentliche Impulse zur Entwicklung neuer bzw. Festigung vorhandener Sozialkompetenzen. Sie stärken erste in den Theorie-modulen erworbene Fachkompetenzen und wenden diese an.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (h)	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)
<ul style="list-style-type: none"> • kennen lernen des Unternehmens sowie Arbeitsplatzes und der für den Berufsalltag wesentlichen Abläufe und elementaren Tätigkeiten • kennen lernen der ökonomischen, rechtlichen und methodischen Grundlagen des Praxisunternehmens • Kennen lernen der Kommunikationsbeziehungen im Unternehmen sowie der Firmenkultur • Teilnahme an Besprechungen, Teamsitzungen und in Gremien, Knüpfen von Kontakten, • Erledigung von Aufgaben/ Projekten unter Anleitung • Buchhalterische Erfassung von Geschäftsvorgängen • Anfertigung einer Präsentation über den Praxispartner 	<p>1PM-PRAX1-10 Strukturen, Aufgaben und Prozesse des Unternehmens</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen lernen der Einrichtung/ des Unternehmens als System der Aufbauorganisation • Unternehmensziele verstehen • Wissenserwerb zur Geschichte und Entwicklung des Unternehmens • Charakteristik des Leistungsprofils sowie zukünftiger Entwicklungen • Erwerb von Kenntnissen zu elementaren Abläufen und Tätigkeiten in der Verwaltung • Erledigung einfacher Fachaufgaben des Unternehmens bzw. in der allgemeinen Büroorganisation • Erwerb von Grundkenntnissen zum Zusammenwirken der einzelnen Bereiche 	180	<p>1PM-GLWL-10 Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre</p>	40
			<ul style="list-style-type: none"> • die Rechtsform des Unternehmens und von dessen Geschäftspartnern zuordnen • Organisationsstrukturen des Praxispartners und dessen Geschäftspartnern erkennen und einordnen • Geschäftsfelder eines Unternehmens kennen lernen, Unternehmensziele identifizieren 	
			<p>1PM-BUFÜ-10 Buchführung</p>	40
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zur Technik der doppelten Buchführung • Abläufe bei Inventuren 	
			<p>1PM-SBWL1-10 Grundlagen Kommunalwirtschaft und Kommunalrecht</p>	30
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Grundbegriffe der Kommunalwirtschaft • Kenntnisse im Kommunalrecht • Abläufe in Kommunalverwaltungen und anderweitigen öffentlichen Unternehmen 				
<p>1PM-AQUA-10 Allgemeine Qualifikationsziele</p>	30			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Informationsbeziehungen entwickeln • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Vorgehensweisen bei der Lösung von Problemstellungen • Anwendung des Selbst- und Zeitmanagements 				

Praxisphase 2. Semester

In diesem Praxismodul lernen die Studierenden grundlegende Abläufe in ausgewählten Funktionsbereichen kennen. Sie üben Arbeits- und Problemlösungstechniken, wenden diese an und erweitern ihre Handlungs-, Methoden- und Sozialkompetenzen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, insbesondere Aufgaben in den Bereichen der Beschaffung sowie der Konzeption und Umsetzung des Marketings beim Praxispartner eigenverantwortlich zu übernehmen. Sie verfassen selbständig eine Projektarbeit, der im Rahmen einer Präsenzveranstaltung ausgewertet wird.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (h)	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)
<ul style="list-style-type: none"> • Transfer und Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte sowie kennen lernen der Praxislösungen • kennen lernen grundsätzlicher betrieblicher Abläufe sowie der Funktion und Arbeitsweise verschiedener Arbeitsbereiche des Praxispartners • Einsatz in ausgewählten Bereichen wie z.B. Organisation, Beschaffung und Marketing • Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Projekten beim Praxispartner • Anfertigung einer Projektarbeit 	1PM-PRAX2-20 Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Beschaffungsplanung und Realisierung der Einkaufsabwicklung • Beschaffungs- und Lagerlogistik • kennen lernen der praktischen Handhabung der speziellen, insbesondere rechtlichen, Rahmenbedingungen der Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen • Vertiefende Befassung mit der Gesamtorganisation des Praxispartners • Einbeziehung in Prozesse der Organisationsplanung, -steuerung und -kontrolle • Konzeption und Umsetzung von praxisrelevanten Methoden der Marktanalyse, des strategischen Marketings und des Marketing-Mix • Mitwirkung bei der Realisierung von Werbe-, Event-, Messe bzw. PR-Maßnahmen • Erkenntnisse zu den Besonderheiten des Marketing im öffentlichen Bereich/ Sozialmarketing 	180	1PM-ABWL1-20 Beschaffung, Organisation und Marketing	30
			<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenwirken der betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz und Marketing) in der Praxis erkennen • Vertiefung des erworbenen Wissens zu den vermittelten theoretischen Lehrinhalten in Bezug zu den Tätigkeitsschwerpunkten des 2. Praxissemesters • Methoden der Projektorganisation und Projektdurchführung in der Praxis kennen lernen 	
			1PM-KLR-20 Kosten- und Leistungsrechnung	30
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zu grundlegenden Abläufen der Buchführung sowie der Kosten- und Leistungsrechnung • Erkenntnisse zum Zusammenhang und der praktischen Umsetzung dieser Teilgebiete des Rechnungswesens 	
			1PM-SBWL2-20 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre	40
			<ul style="list-style-type: none"> • Wissenserweiterung zu den Spezifika der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre • Vertiefung des erworbenen Wissens zum Modulinhalt der aufgabenorientierten Beschaffung und Leistungserstellung im öffentlichen Bereich • Vertiefte Beschäftigung mit den Besonderheiten des Sozialmarketings 	
1PM-BBENG-20 Basic Business English	20			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des erworbenen Wissens im Theoriemodul durch praktische Anwendung 				

Praxisphase 3. Semester

In diesem Praxismodul lernen die Studierenden weitere grundlegende Abläufe in ausgewählten Funktionsbereichen kennen und erweitern damit insbesondere ihre Handlungs- und Methodenkompetenzen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit dem externen und internen Rechnungswesens beim Praxispartner vertraut und in der Lage, Problemstellungen unter Anleitung zu bearbeiten. Sie trainieren zudem ihre Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit durch das Verfassen der zweiten Projektarbeit.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (h)	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)
<ul style="list-style-type: none"> • Transfer und Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte sowie kennen lernen von Lösungsansätzen in der Praxis • Integration in weitere Bereiche wie z.B. dem Rechnungswesen und dem Finanzbereich, sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im öffentlichen Sektor • kennen lernen typischer Arbeitsabläufe unter Nutzung der betrieblichen Standards und von Softwarelösungen • Anwendung von privat- und verwaltungsrechtlichen Kenntnissen • Anwendung von Arbeits- und Problemlösungstechniken, Bearbeitung von Sachaufgaben • Anfertigung einer Projektarbeit 	1PM-PRAX3-30 Unternehmensrechnung <ul style="list-style-type: none"> • kennen lernen der praktischen Handhabung von Instrumenten der Finanzbuchhaltung bzw. der kommunalen Doppik • Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses und Analyse von Jahresabschlussdokumenten • Anwendung der Bestandteile und unterschiedlicher Methoden der Kostenrechnung • Kalkulation von Produkten bzw. der Berechnung von Gebühren und Beiträgen • Erkenntnisse zu den Finanzierungsformen in der öffentlichen Wirtschaft • Mitwirkung bei Aufgaben der betrieblichen bzw. kommunalen Finanzierung und Investition 	180	1PM-ABWL2-30 Jahresabschluss und Steuern	40
			<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Jahresabschlussarbeiten und Anfertigung von Analysen zu den Jahresabschluss-dokumenten • Beschäftigung mit praktischen Problemen der Besteuerung 	
			1PM-ABWL3-30 Investition und Finanzierung	40
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zum Investitionsentscheidungsprozess • Durchführung von ausgewählten Verfahren der Investitionsrechnung • Wissensvertiefung zu relevanten Finanzierungsformen im Unternehmen 	
			1PM-SBWL3-30 Finanzmanagement im öffentlichen Sektor	30
<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvertiefung zu kommunalspezifischen Finanzierungsformen und zur Abgabenerhebung • Beschäftigung mit der Gebühren- und Beitragskalkulation • Vertiefung des Wissens zur Finanzierung in weiteren ausgewählten öffentlichen Bereichen 				
1PM-ABENG-30 Advanced Business English	20			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der schriftlichen und mündlichen Fremdsprachenkompetenz 				

Praxisphase 4. Semester

Die Studierenden erlernen in der betrieblichen Praxis mit Abläufen, Instrumenten und Methoden des betrieblichen Personalmanagements. Das in der Theoriephase erworbene Wissen zur Personalbedarfsplanung, -beschaffung, -entlohnung, -entwicklung und -führung wird beim Praxispartner vertieft. In diesem Praxismodul lösen die Studierenden betriebliche Aufgabenstellungen zunehmend mit eigener Verantwortung. Sie wählen dazu geeignete Problemlösungs- und Projektmanagementtechniken aus und wenden diese an. Das Wissen und die Fähigkeit der praxisorientierten Anwendung werden wiederum in einer Projektarbeit abgeprüft.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (h)	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)
<ul style="list-style-type: none"> • Festigung erworbener persönlicher sowie beruflicher Arbeits- und Problemlösungskompetenzen • Mitarbeit in weiteren Funktionsbereichen, insb. des Personalwesens • Beginn der selbständigen eigenverantwortlichen Bearbeitung von abgeschlossenen, abrechenbaren Sachaufgaben • kennen lernen der Ordnungen und Vorschriften des Praxispartners mit arbeitsrechtlichen Hintergründen • Anfertigung einer Projektarbeit 	1PM-PRAX4-40 Personalmanagement <ul style="list-style-type: none"> • kennen lernen der Methoden der Personalbedarfsplanung und der praktischen Umsetzung von Maßnahmen zur Deckung des Personalbedarfs • Mitwirkung bei den betrieblichen Handlungsfeldern der Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung • Einbeziehung in die betrieblichen Lohn- und Gehaltsabrechnung und die Nutzung von Instrumenten der Mitarbeitermotivation 	180	1PM-ABWL4-40 Internationale Rechnungslegung und Risikomanagement	20
			<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen der Rechnungslegung nach HGB bzw. IAS/ IFRS • Erweiterung des theoretischen Wissens über Entwicklungstendenzen um praxisrelevante Aspekte 	
			1PM-ABWL5-40 Personalwesen und Arbeitsrecht	40
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des erworbenen Wissens zu personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern im Unternehmen • Auseinandersetzung mit modernen Führungsstilen und deren praktischer Anwendung • Erweiterung des Wissens zur praktischen Umsetzung von arbeitsrechtlichen Bestimmungen 	
			1PM-SBWL4-40 SBWL- Personalwesen im öffentlichen Bereich	30
			<ul style="list-style-type: none"> • Reflektion der Ausprägung des kollektiven und individuellen Arbeitsrechtes im öffentlichen Dienst • Inhaltliche Auseinandersetzung mit der Ausprägung von personalwirtschaftlichen Aspekten in der öffentlichen Verwaltung • Reflektion von aktuellen arbeitsrechtlichen Entwicklungen 	
			1PM-VWL1-40 Mikroökonomie	30
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zu wettbewerbspolitischen Instrumenten • Reflektion der Erkenntnisse der Mikroökonomie in Bezug auf die Branchenspezifika des Praxispartners 	

Praxisphase 5. Semester

Das Ziel des 5. Praxissemesters besteht darin, dass die Studierenden die erworbenen Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften und der Öffentlichen Wirtschaft verbinden lernen und durch die Anwendung in betriebswirtschaftlichen Projekten vertiefen. In diesem Praxismodul werden die Studierenden verstärkt in die Lösung von Managementaufgaben eingebunden.

Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse entsprechend des gewählten Wahlpflichtmoduls. In diesem Praxismodul bearbeiten die Studierenden darüber hinaus ausgewählte betriebliche Aufgabenstellungen eigenverantwortlich. Für diese Aufgaben wenden sie Methoden des Projekt- und Qualitätsmanagements zielorientiert an und koordinieren die Aufgaben der Projektbeteiligten. Die Erkenntnisse und Fähigkeiten zur problemorientierten Lösung praktischer Aufgabenstellungen sollen in die zu fertigende Studienarbeit einfließen.

Tätigkeitsschwerpunkte	Inhalte Praxismodul	Workload (h)	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz in ausgewählten Funktionsbereichen • selbständige Lösung von Problemstellungen der Praxis • betriebswirtschaftliches Arbeiten mit eigener Verantwortung • Vertretung des Praxispartners auf Messen und anderen öffentlichen Veranstaltungen • selbständige Durchführung von Teilprojekten • Durchführung von Mitarbeiterschulungen • Anfertigung einer Studienarbeit und Vorbereitung/ Erarbeitung des Themas der Bachelorarbeit 	1PM-PRAX5-50 Betriebswirtschaftliche Projekte	180	1PM-VWL2-50 Makroökonomie	30
	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer und Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte sowie kennen lernen der Praxislösungen • Einsatz in Funktionsbereichen beim Praxispartner entsprechend des gewählten Wahlpflichtmoduls 		<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zu wirtschaftspolitischen Instrumenten • Reflektion der Erkenntnisse der Makroökonomie in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung • Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Praxispartner 	
			1PM-WI-50 Wirtschaftsinformatik	50
			<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Wissens zum Projektmanagement durch projektbezogene Arbeit in allen Phasen der Bearbeitung • Festigung des Wissens zum zielgerichteten Einsatz von Werkzeugen des Projektmanagements 	
	1PM-MANT-50 Schlüsselqualifikationen und Managementtechniken		30	
	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Auseinandersetzung mit modernen Führungsstilen und deren praktischer Anwendung • Umsetzung von Methoden der Mitarbeitermotivation und Vertiefung der Erkenntnisse zur Gestaltung von Anreizsystemen • Anwendung von Techniken der Kommunikation und Konfliktbewältigung im Rahmen der Lösung betrieblicher Aufgaben • Vertiefung des Wissens zu den Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation im Geschäftsverkehr 			
			<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodu 	40

Praxisphase 6. Semester

Im Mittelpunkt dieser Praxisphase steht die selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung einer Problemstellung mit wissenschaftlichen Mitteln und Methoden. Vorzugsweise sollte die fachliche Problemstellung einen Bezug zu bisherigen oder zukünftigen Arbeitsaufgaben besitzen.

Tätigkeitsschwerpunkte	mögliche Inhalte Eigenverantwortliches Lernen (Praxis)	Workload (h)	Inhalte Modul Bachelorarbeit	Workload (h)	
<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirken an operativen Planungsprozessen • Herausarbeitung strategischer Erfolgspositionen, Entwicklung von Zielsystemen • selbstständige Lösung einer fachlichen Problemstellung (<i>Bachelor-Thesis</i>) • Erarbeitung der Präsentation und Vorbereitung auf die Verteidigung • ggf. kennen lernen und Einarbeitung in zukünftige Arbeitsaufgaben 	1PM-ABWL6-60 Unternehmensführung und strategisches Controlling	20	1PM-BTHES-60	360	
	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Bewerten von Zielen, ableiten geeigneter Maßnahmen zur Zielerreichung • Vertiefung des Verständnisses der strategischen Ausrichtung von Unternehmen und von Risikomanagementprozessen 		<ul style="list-style-type: none"> • Konsultation/ Betreuung, Aufbau und Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Verteidigung der Ergebnisse und Diskussion zu aktuellen Themenstellungen 		
	1PM-SBWL5-60 Europäische Integration und Wirtschaftspolitik	20			
	Wahlpflichtmodul	35			